

Zusammenfassender Bericht der Sitzung vom 23. Januar 2017

Anwesend : Marie-Louise AULNER, Bürgermeister ; Aloyse SCHILTZ, Lucien SETTINGER Schöffen ; Claude AREND, Roger BEISSEL, Carlo HANSEN, Carlo HEUERTZ, Pit MARNACH, Claudio MONGELLI, Marcel MOUSEL, Damien SAGRILLO, Räte.

1) Änderung der Tagesordnung

a) Streichung eines Punktes der Tagesordnung

Der Gemeinderat beschließt dass der Punkt „Punktuelle Änderung des PAG der Gemeinde Frisingen“ auf der Tagesordnung verbleibt und nicht, wie von ‚Aer Equipe‘ gefordert, gestrichen wird.

Abstimmung zur Streichung :

Ja: BEISSEL, HEUERTZ, MARNACH, MOUSEL, MONGELLI

Nein: AREND, AULNER, HANSEN, SAGRILLO, SETTINGER, SCHILTZ

Rat BEISSEL bittet im Namen der „Aer Equipe“ um die Streichung dieses Punktes der Tagesordnung, unter Angabe dass den Räten nicht genügend Zeit zur Verfügung stand, um eine tiefgreifende Analyse der Fälle vorzunehmen. Ein erster Überblick zeigte mehrere Änderungen, deren Reichweite erst abgeschätzt werden muss.

b) Streichung eines Punktes der Tagesordnung

Der Gemeinderat beschließt den Punkt „Genehmigung Kostenvoranschlag - équipement d'un dégrilleur dans déversoir – d'Gennerwiss Aspelt“ von der Tagesordnung zu streichen.

Bürgermeister AULNER erklärt das eine Genehmigung nicht im Zeitrahmen vorlag.

Abstimmung: einstimmig

c) Einführung einer Sitzung unter Ausschluss der Öffentlichkeit für die Punkte 4, 5 und 6 der Tagesordnung

Der Gemeinderat genehmigt diese Änderung der Tagesordnung.

Beschluss : einstimmig

2) Korrespondenz

- Schöffe Schiltz informiert, dass das Verteilen der Mülltonnen in 6 Wochen beendet war. Die Abdeckung ist nun wie folgt: 100% graue Mülltonnen, <60% grüne Mülltonnen, <54% braune Mülltonnen und <45% blaue Mülltonnen. Hier besteht also noch Verbesserungspotential.

3) Punktuelle Änderung des PAG der Gemeinde Frisingen.

Die Akte wird von der Urbanistin Isabelle VAN DRIESSCHE vorgestellt.

Nach der Vorstellung fragt Rat HANSEN den Schöffenrat, warum der Wasserturm von Hellingen nicht geschützt ist? Bürgermeister AULNER antwortet, dass der Wasserturm sich in keiner der definierten Schutzzonen befindet, und selbst wenn, eine nationale

Klassifizierung vorteilig wäre. Rat HANSEN erinnert an ein Gutachten vom Jahr 2000, durch welches festgestellt wurde welcher Wasserturm zerstört und welcher erhalten bleibt. Diese Studie hielt den Wasserturm von Hellingen als schützenswert fest, laut damaligen Erklärungen des Bürgermeisters

Rat MOUSEL bewertet die Schutzaktion der Mehrheit als rein ästhetisch, da kein einziges Gebäude vor der Klassifizierung besucht oder begutachtet wurde. Der Schöfferrat hat keine Einzelanalyse der Objekte vorgenommen, sondern nach unbekanntem Kriterien einige der 140 Objekte der Liste der Administration des Sites et Monuments als schützenswert eingestuft. Nach der Gemeinderatsitzung vom 20.02., wurden 15 Gebäude der Liste hinzugefügt. Dies passierte ohne Rechtfertigung, willkürlich und nach eigenem Gutdünken. Hervorstechend tut die Erkenntnis, dass kein einziges Gebäude der Gemeinde geschützt ist. Außerdem sind +/-24 bestehende Gebäude nicht auf dem Plan vermerkt.

Rat SAGRILLO spricht sich ebenfalls für den Erhalt des Wasserturms in Hellingen aus. Er erinnert daran, dass das Koalitionsprogramm einer weiteren Expansion entgegenwirken soll, hauptsächlich betreffend den Bau großer Mehrfamilienhäuser.

Rat AREND dankt Frau VAN DRIESSCHE für ihre Arbeit und stellt fest, dass ein Kompromiss zwischen Eigen- und Gemeinwohl gefunden wurde. Die momentane urbane Situation ergibt, dass eine Entwicklung von Hellingen und Aspelt gleichens derer von Frisingen nicht erwünscht ist.

Rat BEISSEL findet dass die Liste der schützenswerten Gebäuden wahllos zusammengestellt wurde, was sich ebenfalls im Rat der „Commission d'Aménagement“ wiederfindet, welche die Inkohärenz zwischen den ausgewählten Gebäude bemängelt.

Rat AREND bemerkt, dass die Opposition eingeladen war am Projekt teilzunehmen, dies jedoch aus politischen Gründen nicht zustande kam.

Rat MOUSEL ist über diese Wahrheitsverdrehung entrüstet, da die Mehrheit der „Aer Equipe“ vorschlug, sich nach einer Gemeinderatssitzung, mit diesem Punkt zu befassen.. Die „Aer Equipe“ fand dies nicht angemessen, da zu lang und ausserdem konnte sie sich hierauf nicht vorbereiten, da keine Dokumentation im Vorfeld zur Verfügung gestellt wurde, um sachkenntlich in der Akte zusammen zu arbeiten. Der Schöfferrat hat die notwendigen Dokumente erst am darauf folgenden Tag dem Gemeinderat zur Verfügung gestellt.

Bürgermeister AULNER widerspricht und teilt mit dass sie die endversion am selben Tag erhalten und weitergeleitet hat.

Rat SAGRILLO findet, dass die Häuser der Grenzbeamten in Frisingen für soziale Wohnungen zu erhalten seien. Rat MONGELLI entgegnet, dass die Instandsetzung dieser Häuser auf den heutigen Standard viel zu teuer sei.

Frau VAN DRIESSCHE erklärt, dass geschützte Häuser einigen Verpflichtungen enthoben sind.

Auf Anfrage der „Aer Equipe“ unterbricht Bürgermeister AULNER die Sitzung für 10 Minuten.

a) Genehmigung der Antworten der Gemeinde auf Reklamationen, wie in Punkt 2 der Deliberation festgehalten wurde.

1. Abstimmung : einstimmig
2. Abstimmung : einstimmig
3. *Rat MOUSEL verlässt den Raum.*
Abstimmung : einstimmig
4. Abstimmung :
Ja : AREND, AULNER, HANSEN, SAGRILLO, SETTINGER, SCHILTZ
Nein : BEISSEL, HEUERTZ, MARNACH, MONGELLI
Rat MOUSEL nimmt erneut Platz.
5. Abstimmung :

- Ja : AREND, AULNER, HANSEN, SAGRILLO, SETTINGER, SCHILTZ
 Nein : BEISSEL, HEUERTZ, MARNACH, MONGELLI, MOUSEL
6. Abstimmung :
 Ja : AREND, AULNER, HANSEN, SAGRILLO, SETTINGER, SCHILTZ
 Nein : BEISSEL, HEUERTZ, MARNACH, MONGELLI, MOUSEL
7. Abstimmung :
 Ja : AREND, AULNER, HANSEN, SAGRILLO, SETTINGER, SCHILTZ
 Nein : BEISSEL, HEUERTZ, MARNACH, MONGELLI, MOUSEL
8. Abstimmung :
 Ja : AREND, AULNER, HANSEN, SAGRILLO, SETTINGER, SCHILTZ
 Nein : BEISSEL, HEUERTZ, MARNACH, MONGELLI, MOUSEL
9. Abstimmung :
 Ja : AREND, AULNER, HANSEN, SAGRILLO, SETTINGER, SCHILTZ
 Nein : BEISSEL, HEUERTZ, MARNACH, MONGELLI, MOUSEL
10. Abstimmung :
 Ja : AREND, AULNER, HANSEN, SAGRILLO, SETTINGER, SCHILTZ
 Nein : BEISSEL, HEUERTZ, MARNACH, MONGELLI, MOUSEL
11. *Rat MONGELLI verlässt den Raum.*
 Abstimmung :
 Ja : AREND, AULNER, HANSEN, SAGRILLO, SETTINGER, SCHILTZ
 Nein : BEISSEL, HEUERTZ, MARNACH, MONGELLI, MOUSEL
Rat MONGELLI nimmt erneut Platz.
12. Abstimmung : einstimmig
13. Abstimmung : einstimmig
14. Abstimmung :
 Ja : AREND, AULNER, HANSEN, SAGRILLO, SETTINGER, SCHILTZ
 Nein : BEISSEL, HEUERTZ, MARNACH, MONGELLI, MOUSEL
15. Abstimmung :
 Ja : AREND, AULNER, HANSEN, SAGRILLO, SETTINGER, SCHILTZ
 Nein : BEISSEL, HEUERTZ, MARNACH, MONGELLI, MOUSEL
16. Abstimmung :
 Ja : AREND, AULNER, HANSEN, SAGRILLO, SETTINGER, SCHILTZ
 Nein : BEISSEL, HEUERTZ, MARNACH, MONGELLI, MOUSEL
17. Abstimmung : einstimmig
18. Abstimmung : einstimmig
19. Abstimmung : einstimmig
20. Abstimmung :
 Ja : AREND, AULNER, HANSEN, SAGRILLO, SETTINGER, SCHILTZ
 Nein : BEISSEL, HEUERTZ, MARNACH, MONGELLI, MOUSEL
21. Abstimmung :
 Ja : AREND, AULNER, HANSEN, SAGRILLO, SETTINGER, SCHILTZ
 Nein : BEISSEL, HEUERTZ, MARNACH, MONGELLI, MOUSEL
22. Abstimmung : einstimmig
23. Abstimmung :
 Ja : AREND, AULNER, HANSEN, SAGRILLO, SETTINGER, SCHILTZ
 Nein : BEISSEL, HEUERTZ, MARNACH, MONGELLI, MOUSEL
24. Abstimmung :
 Ja : AREND, AULNER, HANSEN, SAGRILLO, SETTINGER, SCHILTZ
 Nein : BEISSEL, HEUERTZ, MARNACH, MONGELLI, MOUSEL
25. Abstimmung :
 Ja : AREND, AULNER, HANSEN, SAGRILLO, SETTINGER, SCHILTZ
 Nein : BEISSEL, HEUERTZ, MARNACH, MONGELLI, MOUSEL
26. Abstimmung :
 Ja : AREND, AULNER, HANSEN, SAGRILLO, SETTINGER, SCHILTZ
 Nein : BEISSEL, HEUERTZ, MARNACH, MONGELLI, MOUSEL
27. Abstimmung :
 Ja : AREND, AULNER, HANSEN, SAGRILLO, SETTINGER, SCHILTZ
 Nein : BEISSEL, HEUERTZ, MARNACH, MONGELLI, MOUSEL
28. Abstimmung :
 Ja : AREND, AULNER, HANSEN, SAGRILLO, SETTINGER, SCHILTZ

- Nein : BEISSEL, HEUERTZ, MARNACH, MONGELLI, MOUSEL
29. Abstimmung : einstimmig
30. Abstimmung :
 Ja : AREND, AULNER, HANSEN, SAGRILLO, SETTINGER, SCHILTZ
 Nein : BEISSEL, HEUERTZ, MARNACH, MONGELLI, MOUSEL
31. Abstimmung :
 Ja : AREND, AULNER, HANSEN, SAGRILLO, SETTINGER, SCHILTZ
 Nein : BEISSEL, HEUERTZ, MARNACH, MONGELLI, MOUSEL
32. Abstimmung :
 Ja : AREND, AULNER, HANSEN, SAGRILLO, SETTINGER, SCHILTZ
 Nein : BEISSEL, HEUERTZ, MARNACH, MONGELLI, MOUSEL
33. Abstimmung : einstimmig

b) Genehmigung der Änderungen des PAG betreffend die einzelnen Dörfer.

1. Frisingen

Rat MOUSEL verlässt den Raum.

Abstimmung:

Ja: AREND, AULNER, HANSEN, SAGRILLO, SETTINGER, SCHILTZ

Nein: BEISSEL, HEUERTZ, MARNACH, MONGELLI

Rat MOUSEL nimmt erneut Platz.

2. Hellange

Rat HANSEN verlässt den Raum.

Abstimmung:

Ja: AREND, AULNER, SAGRILLO, SETTINGER, SCHILTZ

Nein: BEISSEL, HEUERTZ, MARNACH, MONGELLI, MOUSEL

Dieser Punkt ist demnach nicht angenommen. Es gibt eine Pattsituation.

Rat HANSEN nimmt erneut Platz.

3. Aspelt

Bürgermeister AULNER und Rat BEISSEL verlassen den Raum.

Abstimmung:

Ja: AREND, HANSEN, SAGRILLO, SETTINGER, SCHILTZ

Nein: HEUERTZ, MARNACH, MONGELLI, MOUSEL

Bürgermeister AULNER und Rat BEISSEL nehmen erneut Platz.

4) Genehmigung Konvention

Der Gemeinderat genehmigt die vorgelegte Konvention zwischen Laurent Holtzem und der Gemeinde Frisingen zum Tausch eines Grundstückes beim Atelier in Hellingen

Abstimmung: einstimmig

5) Genehmigung Kaufakt

Der Gemeinderat genehmigt den Kaufakt vom 23. Januar 2017 zwischen der Firma PROGETRA und der Gemeinde Frisingen.

Abstimmung: einstimmig

6) Vorstellung der Statuten des Vereins „d’ganz Gemeng Fréiseng hëlleft a.s.b.l.“

Der Gemeinderat nimmt die vorgelegten Statuten zur Kenntnis.

7) Fragen an den Schöffenrat

a) Frage von Rat MARNACH:

Gibt es Statistiken zum Pedibus und dem Schultransport per Autobus ?

Bürgermeister AULNER antwortet, dass die Zahlen zur Verfügung gestellt werden.

b) Frage von Rat SAGRILLO :

Rat SAGRILLO dankt dem Schöffenrat, der endlich die Instandsetzung des Weges „a Rauschelt“, welcher Crauthem und Hellingen verbindet, fertig gestellt hat.

Schöffe SCHILTZ wird den Dank für die geleisteten Dienste auch an die Gemeinde Roeser sowie an den Förster weiterleiten.

c) Frage von Rat HANSEN :

Wie steht es mit der Barriere zwischen Hellingen und Frankreich?

Bürgermeister AULNER antwortet, dass dieses Projekt bald beendet ist.

8) Sitzung unter Ausschluss der Öffentlichkeit

a) Amtsniederlegung eines „chef de corps adjoint“

Der Gemeinderat nimmt in geheimer Wahl die Amtsniederlegung des „chef de corps adjoint“ der Freiwilligen Feuerwehr von Aspelt, Herrn Roger Beissel an und dankt ihm für seine guten und loyalen Dienste.

Abstimmung: einstimmig

b) Ernennung eines „chef de corps“ und „chef de corps adjoint“

Der Gemeinderat ernennt in geheimer Wahl für 5 Jahre Herrn Laurent Kieffer aus Aspelt als „chef de corps“ und Herrn Benjamin Richartz aus Aspelt als „chef de corps adjoint“ der Freiwilligen Feuerwehr von Aspelt.

Abstimmung: einstimmig

c) Ernennung eines „chef de corps“ und „chef de corps adjoint“

Der Gemeinderat ernennt in geheimer Wahl für 5 Jahre Herrn Daniel Marnach aus Frisingen als „chef de corps“ und Gilbert Marnach aus Frisingen als „chef de corps adjoint“ der Freiwilligen Feuerwehr von Frisingen.

Abstimmung: einstimmig

d) Provisorische Ernennung eines „agent municipal“

Der Gemeinderat ernennt provisorisch in geheimer Wahl Herrn Meldin Kozar als „agent municipal“ der Gemeinde Frisingen, dies ab dem 1. Mars 2017, und teilt ihm das Amt des Feldhüters zu.

Abstimmung: einstimmig